



Delegation bei der Konferenz zur Zukunft Europas

DCFE_PV(2022)0302_1

PROTOKOLL

der Sitzung vom 2. März 2022, 16.15–18.45 Uhr

Brüssel

Die Sitzung wird am Mittwoch, 2. März 2022, um 16.23 Uhr unter dem Vorsitz von Guy Verhofstadt (Vorsitzender) eröffnet.

(Übertragung im Internet)

1. Annahme der Tagesordnung Entwurf der Tagesordnung (2022)0112_DE

Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Fassung angenommen.

2. Mitteilungen des Vorsitzes

Vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse informiert der Vorsitzende die Mitglieder über die Absicht, eine Delegation ukrainischer Flüchtlinge zur Teilnahme an der Arbeit der Plenarversammlung der Konferenz einzuladen, damit sie sich als Interessenträger aktiv an dem Prozess, insbesondere an der Debatte über das Thema „Europa in der Welt“, beteiligen können.

Der Vorsitzende fordert das Parlament auf, sich mit noch größerem Ehrgeiz für die Konferenz zu engagieren. Er fordert die Einberufung eines Konvents, der am 9. Mai in einer gemeinsamen Erklärung der drei Präsidenten zu den Ergebnissen der Konferenz angekündigt werden soll. Zu diesem Punkt ergreifen Manfred WEBER und Michiel HOOGEVEEN das Wort. Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, diesen Punkt in der nächsten Delegationssitzung weiter zu erörtern.

Darüber hinaus stellt der Vorsitzende das Ergebnis der letzten Runde der vier europäischen Bürgerforen und den von den Ko-Vorsitzenden vorgeschlagenen überarbeiteten Zeitplan vor. Letzterer muss noch vom Exekutivausschuss gebilligt werden, damit im April eine zusätzliche Plenarsitzung stattfinden kann. Er umreißt die geplante Arbeit der Plenarversammlung der Konferenz in den nächsten zwei Monaten wie folgt:

- **März-I-Plenartagung:** Vorstellung und Erörterung der Empfehlungen der Foren 1 und 4;
- **März-II-Tagung:** Erörterung und Nachbesprechung der Plenartagung durch die Arbeitsgruppen mit Blick auf die geleistete Arbeit;
- **April-I-Sitzung:** Erörterung aller Vorschläge der Arbeitsgruppen;
- **April-II-Tagung** (vorbehaltlich der Genehmigung durch den Exekutivausschuss): Abschluss der Arbeiten auf der Grundlage möglicherweise überarbeiteter Vorschläge in den Arbeitsgruppen. Am Ende dieses Prozesses **werden die Bürger die Möglichkeit haben, sich zu den Vorschlägen zu äußern**, allerdings ohne „Vetorecht“.
- **9. Mai: Abschlussveranstaltung** und gemeinsame Erklärung der drei Präsidenten, in der sie ihr Engagement für die vereinbarten Folgemaßnahmen förmlich zum Ausdruck bringen.

Der Vorsitzende kündigt mehrere Dokumente an, die für die Delegation von Interesse sind. Dabei handelt es sich erstens um zwei von insgesamt vier Studien der Dienststellen des Parlaments, in denen der Standpunkt des EP sowie etwaige vorhandene/anstehende EU-Vorschläge und -Rechtsakte für jede der Empfehlungen dargelegt werden. Dieser Überblick wird vom Wissenschaftlichen Dienst des Europäischen Parlaments (EPRS) zusammen mit den Generaldirektionen Interne Politikbereiche (IPOL) und Externe Politikbereiche (EXPO) erstellt. Zweitens erhalten die Mitglieder die von den Ko-Vorsitzenden vereinbarten Leitlinien dafür, wie sich aus Empfehlungen seitens der Bürger Vorschläge im Plenum machen lassen. Drittens weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Arbeit an den internen Arbeitsmethoden des EP für diese letzte Phase abgeschlossen seien und dass sie in Kürze in Umlauf gebracht würden.

Abschließend erinnert der Vorsitzende die Mitglieder an die zweite gemeinsame Sitzung der Delegationen der nationalen Parlamente und des Europäischen Parlaments im Rahmen der Konferenz am 24. März in Straßburg, bei der ein gemeinsames Papier mit gemeinsamen Vorschlägen erörtert werden sollte.

3. Aussprache über die Empfehlungen des europäischen Bürgerforums 1 zu den Themen „Eine stärkere Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung / Bildung, Kultur, Jugend und Sport / Digitaler Wandel“ und des europäischen Bürgerforums 4 zu den Themen „Europa in der Welt / Migration“ zur Vorbereitung der Plenarversammlung der Konferenz am 11./12. März 2022.

Aussprache

Der Vorsitzende eröffnet die Aussprache.

Die anschließende Aussprache gliedert sich in fünf Debatten über die entsprechenden Unterthemen in der unten aufgeführten Reihenfolge. Der zuständige Koordinator des Europäischen Parlaments, sofern anwesend, eröffnet die jeweilige Aussprache:

- (1) *Eine stärkere Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung*
- (2) *Bildung, Kultur, Jugend und Sport*
- (3) *Digitaler Wandel*
- (4) *Europa in der Welt*
- (5) *Migration*

Die folgenden Mitglieder ergreifen das Wort:

(1) *Eine stärkere Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung* Siegfried MURE AN, Nicola BEER, Domènec RUIZ DEVESA, Monika VANA, Michiel HOOGEVEEN, Sandra PEREIRA, Sirpa PIETIKÄINEN, Niklas NIENASS.

(2) *Bildung, Kultur, Jugend und Sport*: Laurence FARRENG, Isabel WISELER-LIMA, Victor NEGRESCU, Niklas NIENASS, Helmut SCHOLZ, Alicia HOMS GINEL.

(3) *Digitaler Wandel*: Alessandro PANZA, Sandra PEREIRA, Josianne CUTAJAR.

(4) *Europa in der Welt*: Andrius KUBILIUS, Costas MAVRIDES, Hélène LAPORTE, Danuta HÜBNER, Domènec RUIZ DEVESA, Paulo RANGEL.

(5) *Migration*; Marc ANGEL, Sun ana GLAVAK, Nils UŠAKOVŠ, Jordi SOLÉ, Gunnar BECK, Fernando BARRENA ARZA.

Der Vorsitzende schließt die Aussprache ab.

4. Verschiedenes

-

5. Nächste Sitzung

16. März 2022 (Brüssel).

Schluss der Sitzung: 19.15 Uhr.

ANWESENHEITSLISTE

IM SITZUNGSSAAL ANWESEND

ANGEL, BECK, BEER, DURAND, GLAVAK, GOZI, HOMS GINEL, HOOGEVEEN, KARAS, KUBILIUS, MAVRIDES, MURE AN, NEGRESCU, OLIVIER, PEREIRA, PIETIKÄINEN, PUIGDEMONT I CASAMAJÓ, RANGEL, RUIZ DEVESA, SCHIEDER, SCHOLZ, SILVA PEREIRA, SOLÉ, UŠAKOVŠ, VERHOFSTADT, WISELER-LIMA

FERNTEILNAHME

AI-SAHLANI, BARRENA ARZA, BECK, BIZZOTTO, CLUNE, CUTAJAR, FARRENG, GLAVAK, HÜBNER, HUHTASAARI, KUMPULA-NATRI, LAPORTE, MAVRIDES, NIENAß, PANZA, RANGEL, SCHEIDER, TOIA, VANA